

Das Praxissemester (PS) im Masterlehramts- studium

ZLB-Ressort Praxisphasen



Agenda

1. Wer kann wann?
2. Zeitliche Abfolge und Leistungspunkte
3. Workload an drei Lernorten
4. Abschluss und Fehlzeiten
5. Anmeldung/Platzbeantragung über das PVP-Portal
6. Termine und Fristen
7. Erweitertes Führungszeugnis und Stipendium
8. Informationen und Ansprechpersonen zum PS

**1. Wer kann bzw.
muss wann?**

Wer kann wann?

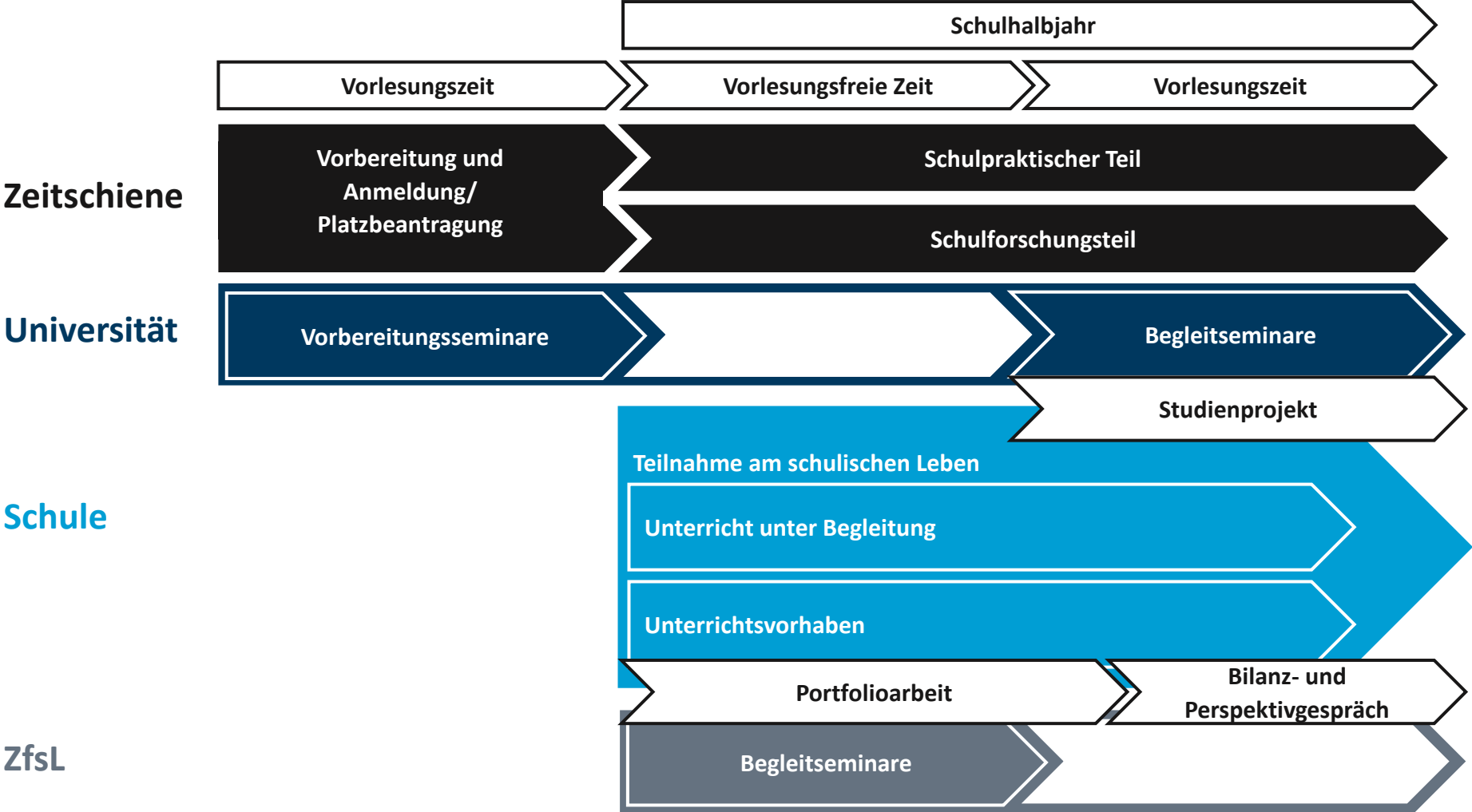
Zeitpunkt	Beginn Schulpraxisteil im Februar und September	Beginn Schulpraxisteil im Februar	Beginn Schulpraxisteil im September
Fächer	Fächer in Kombination miteinander: Englisch (nur GyGe und BK), Deutsch, Geschichte, Sozialwissenschaften, Wirtschaftslehre/ Politik, Mathematik, Sport	Fach: Sachunterricht	Alle Fächer (ausgenommen: Fach Sachunterricht)
Lehramt	Gs und Gs mit IFP, HRSGe und HRSGe mit IFP, GyGe, BK	Gs und Gs mit IFP	Gs und Gs mit IFP, HRSGe, HRSGe mit IFP, GyGe, BK

Studierende des Lehramts BK im Modell C können im Februar und September den Schulpraxisteil beginnen.

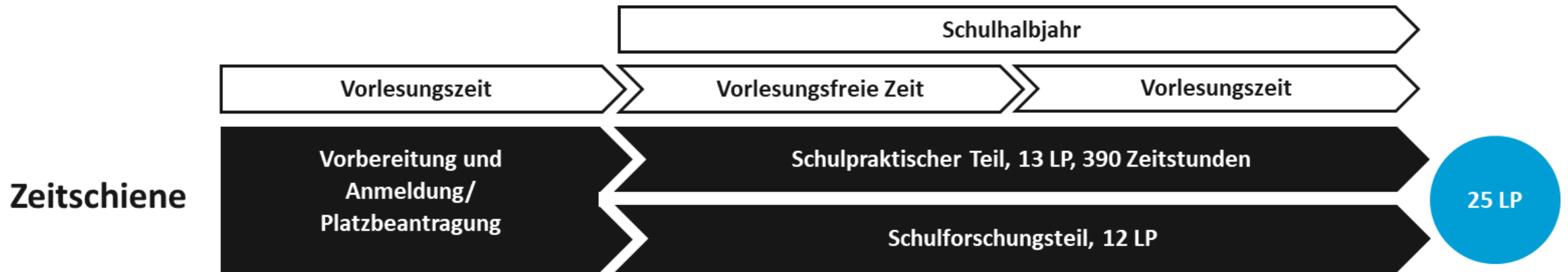
Studierenden, die den schulpraktischen Teil des PS sowohl im Februar als auch im September beginnen können, empfehlen wir eine Durchführung im Februar-Durchgang.

2. Zeitliche Abfolge und Leistungspunkte

Zeitliche Abfolge im Praxissemester



Leistungspunkte



3. Workload an drei Lernorten

Lernort Universität

Zeitschiene



Lernort Universität

Universität



3/4 Vorbereitungsseminare

- i.d.R. in der Vorlesungszeit, die dem schulpraktischen Teil unmittelbar vorausgeht
- theoretische Grundlagen als Vorbereitung auf das PS
- mögliche Themen und Methoden zur Durchführung eines Studienprojektes eruieren

3/4 Begleitseminare

- in der Vorlesungszeit des schulpraktischen Teils
- Begleitseminare i.d.R. an einem „flexiblen Studientag“ in der Woche.
- an allen Tagen, an denen Ihre Begleitseminare stattfinden, sind Sie vom Schuldienst befreit.

Lernort Universität

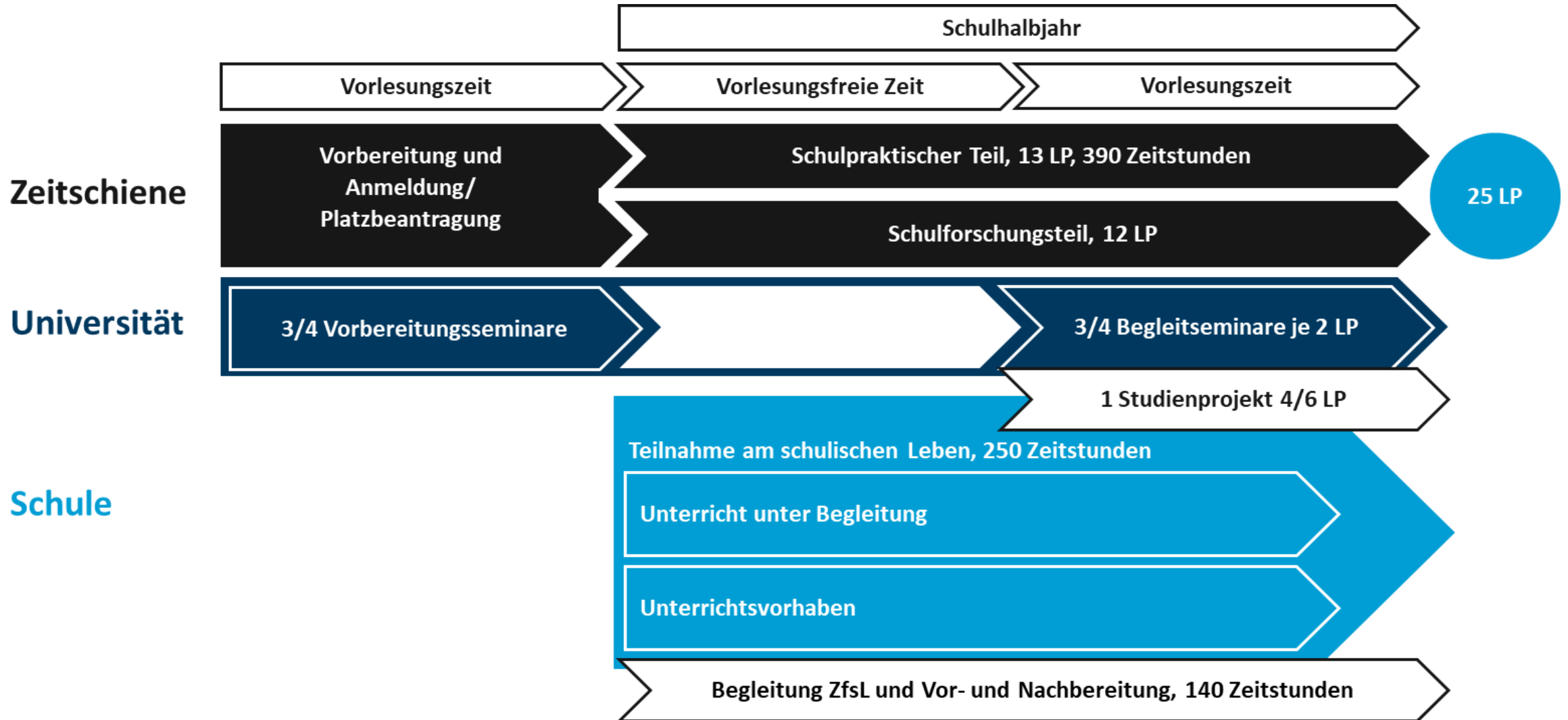
Universität



Studienprojekt

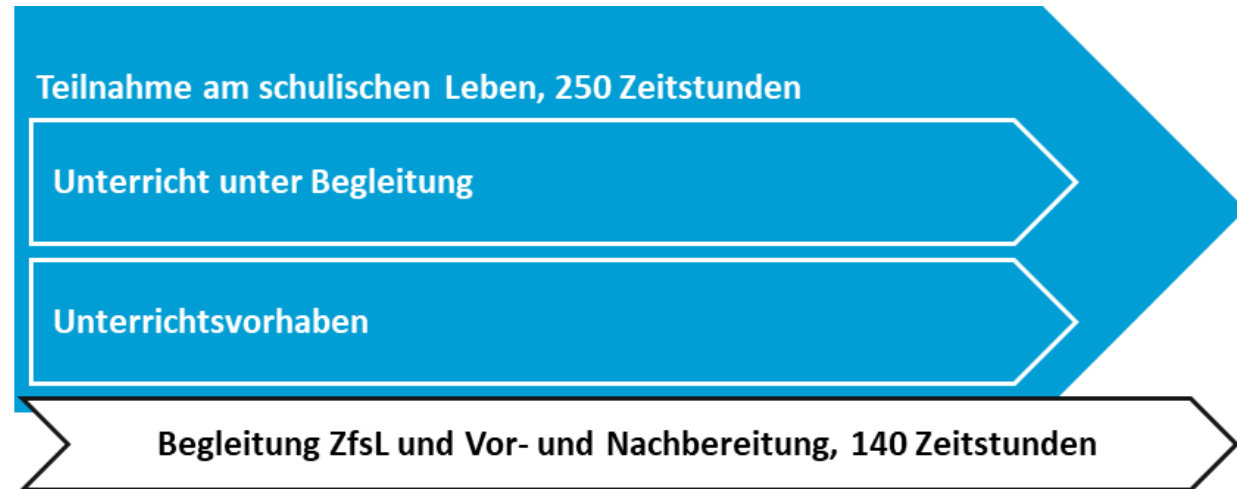
- 3 Prioritätenangaben (Lehramt Gs 4) , in welchem Begleitseminar das Studienprojekt erfolgen soll über unisono
- Zuweisung erfolgt durch das ZLB- Ressort Praxisphasen
- Ausnahme: Studierende der Lehramter Gs IFP und HRSGe IFP müssen das Studienprojekt zwingend im Begleitseminar Bildungswissenschaften IFP absolvieren und geben daher keine Prioritäten an.
- eine Prüfungsleistung (das Studienprojekt) ergibt die Endnote
- bezieht sich ausschließlich auf den Schulforschungsteil
- Erfahrungen aus der Schule können als Reflexionsleistung eingebracht werden

Lernort Schule



Lernort Schule

Schule



250 Zeitstunden Workload am Lernort Schule

- i.d.R. 4 Tage in der Woche (vgl. [Praxiselementeerlass 5 \(7\)](#))
- ca. 5 Monate (ca. 4 Zeitstunden/Tag), Orientierung am Schulhalbjahr

140 Zeitstunden Workload

- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts unter Begleitung sowie der Unterrichtsvorhaben
- Begleitung der ZfsL

Lernort Schule



Lernort Schule

Schule

Teilnahme am schulischen Leben, 250 Zeitstunden

Unterricht unter Begleitung: 50-70 Unterrichtsstunden

Unterrichtsvorhaben: 1 pro Fach/Lernbereich mit je 5-15 Unterrichtsstunden

Unterricht unter Begleitung (UuB)

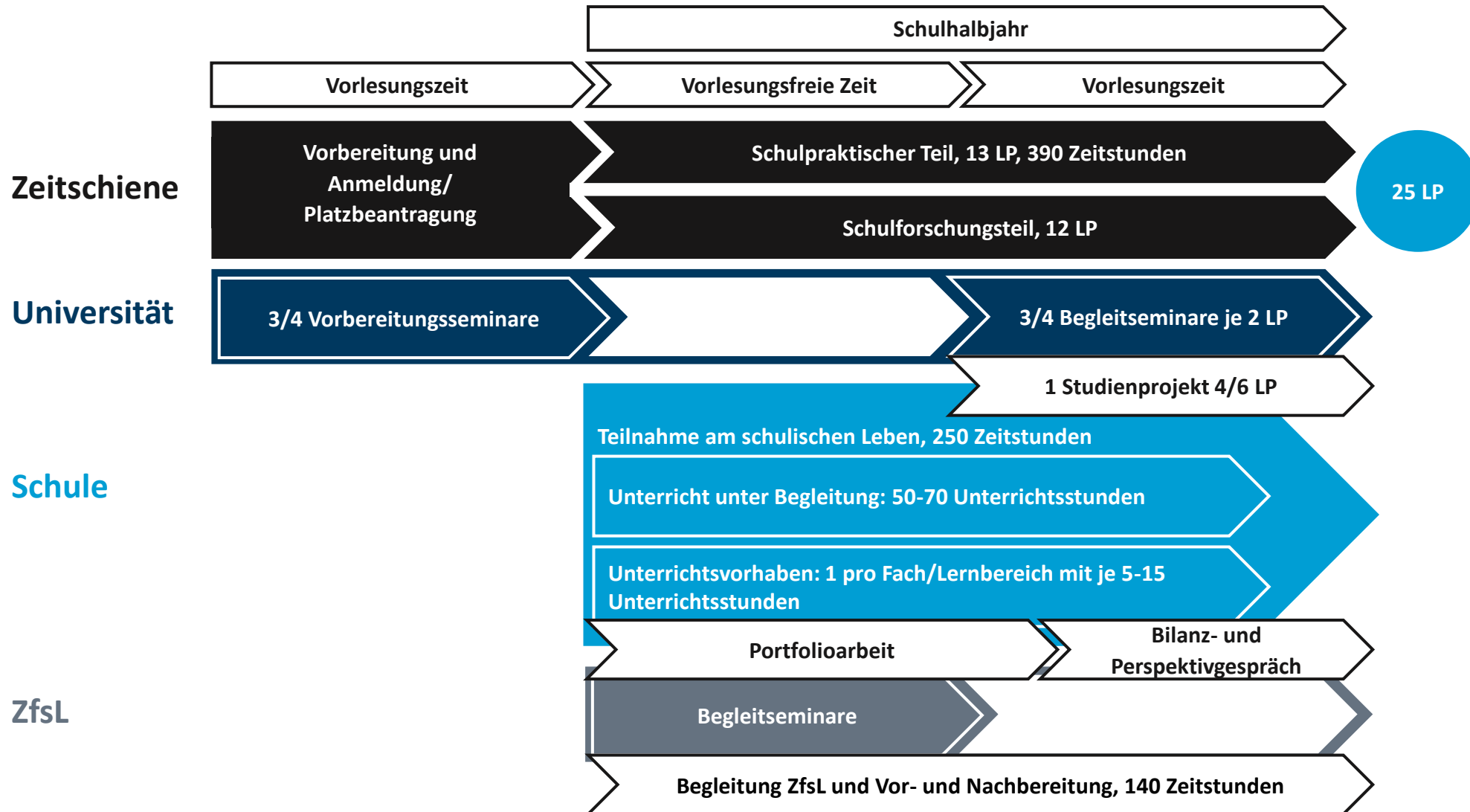
- genauer Umfang erfolgt in Abstimmung mit der Schule
- soll, wenn möglich, gleichmäßig über Fächer verteilt werden
- dazu zählen: eigenständige Unterrichtselemente, Einzelstunden, Durchführung von Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben (Teil des UuB)

- genauer Umfang erfolgt in Abstimmung mit der Schule (für das LA Gs sind die Relationen anzupassen)

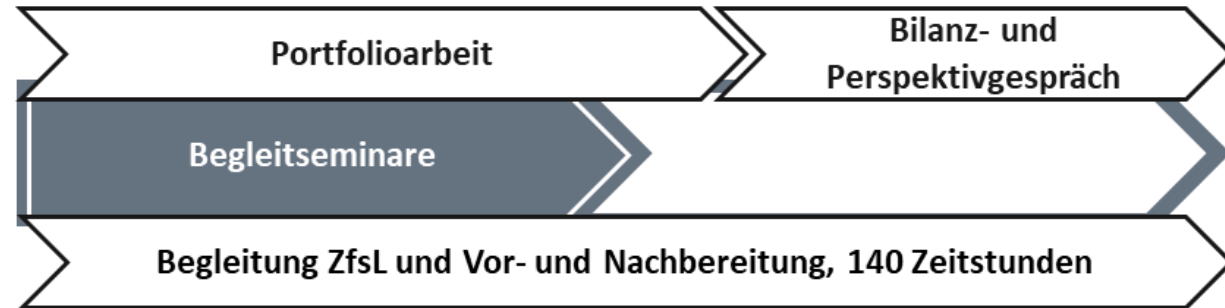
Eigenständige Unterrichtselemente werden unabhängig von ihrem exakten Zeitumfang als Unterrichtsstunde gezählt.

Lernort ZfsL



Lernort ZfsL

ZfsL



Das Begleitseminar

- am zugewiesenen ZfsL (abhängig von zugewiesener Schule und Schulform):
 - Siegen (Gs, HRSGe, GyGe)
 - Hagen (BK)
 - Lüdenscheid (Gs, Gs mit IFP, HRSGe, HRSGe mit IFP)
- Unterrichtsmitschauen

Das Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG)

- **Portfolioarbeit:** Vorbereitung auf das Bilanz- und Perspektivgespräch
- findet am Lernort Schule statt
- Bilanzierung der individuellen Entwicklung
- Gesprächsdurchführung mit Vertreter*innen aus ZfsL und Schule
- unbenotet

4. Abschluss und Fehlzeiten

Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters

- bestandene benotete Prüfung an der Universität
- Nachweis des am Lernort Schule zu leistenden Workloads
- Nachweis der Durchführung des Bilanz- und Perspektivgesprächs

Stundennachweis für Praxissemesterstudierende

(Hinweis: dient als unterstützendes Angebot zur Dokumentation für Studierende und Schule; wird nicht vom ZfL oder ZLB geprüft)

Name: _____

Gültig für Woche: ____ Datum: _____

Stundenplan (* Hospitationen (H), Unterricht unter Begleitung (UuB), eigenständige Unterrichtselemente/Einzelstunden), Unterrichtsvorhaben (UV; Planung, Durchführung, Nachbereitung der UV)

(Hinweis: Die erforderlichen 50-70h UuB enthalten die UV, Teile einer Unterrichtsstunde werden als volle Unterrichtsstunde angerechnet.)

St d.	Montag	Kl	*	Dienstag	Kl	*	Mittwoch	Kl	*	Donnerstag	Kl	*	Freitag	Kl	*
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															

Präsenzzeiten (darunter zählen (in Absprache mit der Schule) z.B.: Konferenzen, Beratungen, Betreuungen, Elemente des Ganztagsbetriebes/Übermittagsbetreuung, Pausenaufsicht), Durchführung von Studienprojekten, versch. Schulprojekte, Klassenfahrten/Ganztagsaktivitäten etc.)

Zeit	Montag	Zeit	Dienstag	Zeit	Mittwoch	Zeit	Donnerstag	Zeit	Freitag

Präsenzzeiten am Lernort Schule

Anwesenheit in der Schule insgesamt (~4 h/Tag): ____ Zeitstunden

Eigener Unterricht (UuB und UV) (~1 Ustd./Tag): ____ Unterrichtsstunden

Datum: _____ Unterschrift: _____
Ausbildungsbefragter



BESCHEINIGUNG

über die Ableistung des PRAXISSEMESTERS
am Lernort Schule und am Lernort ZfL
im Master-Lehramtsstudium

Frau / Herr _____

Studiengang: Gs HRSGe GyGe BK Matr.-Nr.: _____

mit integrierter Förderpädagogik

hat in der Zeit vom _____ bis _____ Fehlzeiten: _____

Name und Anschrift der Schule: _____

das Praxissemester absolviert. Der/Die Studierende war in der Regel an mindestens vier Tagen pro Woche insgesamt mindestens 250 Stunden anwesend. Er/Sie hat in jedem Fach ein Unterrichtsvorhaben in Form von Unterricht unter Begleitung durchgeführt und hat an Unterrichtshospitationen sowie an verschiedenen Formen des Schullebens teilgenommen.

Datum _____ Name Schulleiter*in _____ Unterschrift Schulleiter*in und Schulbetriebl.
(Die Unterschrift sollte frühestens am letzten Praktikumsstag erfolgen.)

Das Praxissemester wurde durch das ZfL begleitet und anhand der Reflexionsbögen im Rahmen des Portfolios durch ein Bilanz- und Perspektivgespräch in Verantwortung der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung abgeschlossen.

Diese Begleitung des Praxissemesters durch das ZfL ist erfolgt:

Datum _____ Name Begleitemarkler*in ZfL _____ Unterschrift Begleitemarkler*in

Bitte nach Abschluss des Praktikums dem ZLB-Praktikumsbüro als Scan (PDF, per E-Mail) zuzusenden. Eine Weitergabe dieses Formulars ist nicht gestattet.

Hausanschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Universität Siegen Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung Postfach 10155 33102 Siegen 0571 40-1111	ZLB-Praktikumsbüro Daria Luder Sabine Lück Andrea Koch	0571 40-1111 0571 40-4483 0571 40-1034	praxiswesen@zlb.uni-siegen.de

Vorgehen bei Erkrankungen:

Schulleitung und/oder ZfsL-Leitung sowie Lehrende der Begleitseminare sind unverzüglich zu informieren. Ab dem 4. Fehltag ist der Schulleitung (ggf. der ZfsL-Leitung/dem*r Lehrenden des Begleitseminars) eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die voraussichtliche Dauer der Erkrankung ersichtlich sein muss.

Schule und ggf. ZfsL legen fest, ob bzw. wie versäumter Workload nachgeholt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist das ZLB-Ressort Praxisphasen zu informieren. Das gilt auch, wenn sich aus anderen Gründen während des schulpraktischen Teils des Praxissemesters herausstellt, dass der Workload nicht erreicht werden kann.

Weitere Regelungen zu Fehlzeiten im Praxissemester entnehmen Sie der Praxissemesterordnung.

5. Anmeldung/ Platzbeantragung über das PVP-Portal

Formale Voraussetzungen zur Anmeldung für den schulpraktischen Teil:

**Abgeschlossenes
Bachelorstudium**

**Einschreibung
im Master-
Lehramtsstudium**

**Zulassung zu den
Vorbereitungsseminaren**
(Anmeldung über unisono,
Belegunde berücksichtigen)

Portal zur Vergabe von Praktikumsplätzen im Praxissemester

Bezirksregierung
Arnsberg

Zentren für
schulpraktische
Lehrerbildung
(ZfsL)



Schulen

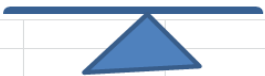



Universität Siegen
(Administrator)

www.pvp-nrw.de

Login mit Uni-Kennung und Passwort

PVP: Anmeldung/Platzbeantragung

Angabe von 5 Wunschschiulen unter Berücksichtigung der Regionalklassen
(keine als Schüler*in besuchte Schule)

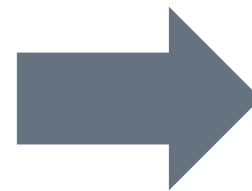
Regionalklasse (RK)	RK3	RK2	RK1	
Schulenauswahl	1	1	1	✓ 0
Waage				
		ausgeglichen, ok		
		rechtsschief, ok		
		linksschief, nicht zulässig		

- **RK 3:** Schulen im Umkreis Siegen
- **RK 2:** Schulen mit mittleren Anfahrtswegen (ÖPNV+km)
- **RK 1:** Schulen mit weiten Anfahrtswegen (ÖPNV+km)

PVP: Anmeldung/Platzbeantragung

Angabe von eines geografischen Ortspunktes

Berücksichtigung des
Ortspunkts,
wenn **keine Schule der
Wunschliste** zugewiesen
werden kann.



Zuweisung erfolgt an
**geografisch nächst-
gelegene Schule** (Luftlinie)
mit noch **freien
Platzkapazitäten** in der
Schule und dem
zugehörigen **ZfsL**.

Anmeldung/Platzbeantragung

Auswahl finalisieren und Anmeldung verbindlich bestätigen („Häkchen“ setzen!).



Formulare für die eigenen Unterlagen abspeichern/ausdrucken.

**Nach der finalen Zuweisung werden Sie vom ZLB-Ressort Praxisphasen über die Zuweisung des Schulpraktikumsplatzes informiert.
Bitte dieses Formular ebenfalls abspeichern/ausdrucken.**

PVP: Verteilung der Plätze unter Berücksichtigung folgender Faktoren:

Schule*:
Fächerangebot,
Schulform

ZfsL:
Gesamtkapazität,
Fächerkapazität

Studierende:
Fächer, Schulform,
„Wunschschulen“,
Prioritäten, ggf.
Ortspunkt

*Anzahl der Plätze pro Schule hängt ab von Anzahl der Lehrer*innen und tatsächlich in dem Zeitraum vorhandenen Kapazitäten.

PVP: Anmeldung/Platzbeantragung im Härtefall

Im Bewerbungsverfahren können schwerwiegende soziale Gesichtspunkte zur Begründung einer Ortsgebundenheit geltend gemacht werden. Unter Angabe und Nachweis persönlicher, sozialer Kriterien (z. B. der Pflege von Kindern oder Familienangehörigen, Behinderungen) kann vor Beginn der Platzbeantragung in PVP ein Härtefallantrag im Praktikumsbüro des ZLB eingereicht werden.

**Beachten Sie die Frist für die Einreichung der Härtefallanträge!
(Endet vor der Frist für Platzbeantragung)**

Tipp: Checkliste mit Schritt-für-Schritt Anleitung

Checkliste zum Praxissemester (PS)

Bitte beachten Sie die aktuellen Fristen auf der [Homepage des ZLB](#).

Vorbereitung auf das PS	
	Bachelorarbeit einreichen (Bearbeitungs- und Korrekturzeit beachten!)
	Einschreibung in das Masterstudium für das Lehramt
	Vorbereitungsseminare (VS) zum PS (im Vorsemester des schulpraktischen Teils): via unisono in jedem studierten Fach/Lernbereich sowie Bildungswissenschaften belegen, Studienleistungen anmelden und an den VS teilnehmen
	ggf. fristgerecht Härtefallantrag stellen
Anmeldung und Platzvergabe	
	Login PVP: Eigene Daten prüfen und besuchte Schulen angeben (www.pvp-nrw.de)
	Beantragung des Praktikumsplatzes und verbindliche Anmeldung zum schulpraktischen Teil des PS im PVP (Frist beachten!):
	<ul style="list-style-type: none"> Ortspunkt erstellen, Schulen sichten und favorisieren, Wunschliste erstellen, Auswahl finalisieren, Verbindlich zum schulpraktischen Teil des PS anmelden („Häkchen setzen“)
	Anmeldebestätigung:
	<ul style="list-style-type: none"> Empfehlung: „Bestätigung der Platzbeantragung und der verbindlichen Anmeldung für den schulpraktischen Teil des Praxissemesters“ herunterladen und für die eigenen Unterlagen ausdrucken oder abspeichern
	Beantragung des Studienprojektplatzes (Leitfaden wird zugesendet): Vergabe von Prioritäten in unisono (LA Gs IFP und HRSGe IFP müssen keine Prioritäten angeben)
	Erhalt Bestätigung über die Zuweisung und weiterer Dokumente
	<ul style="list-style-type: none"> „Bestätigung über die Zuweisung eines Schulpraktikumsplatzes für den schulpraktischen Teil des Praxissemesters“; Empfehlung: für die eigenen Unterlagen ausdrucken oder abspeichern Merkblatt mit weiterführenden Informationen und Belehrungen sowie einer Verschwiegenheitserklärung (Abgabe unterschrieben im ZfSL und am ersten Tag in der Schule) Aufforderungsschreiben zur Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses „Kontaktzettel für die Schule im PS“ Stundennachweis für PS-Studierende Bescheinigung des schulpraktischen Teils des PS
	Frühzeitige Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses mithilfe des Aufforderungsschreibens beim zuständigen Bürgeramt (Bearbeitungszeit ca. 6 Wochen beachten!)
	Kontaktaufnahme mit der Schule (z.B. zur Absprache der Termine der universitären Begleitseminare, des Studienprojekts u.a.)
	Begleitseminare zum PS belegen: via unisono in jedem studierten Fach/Lernbereich sowie Bildungswissenschaften
	Studien- und Prüfungsleistungen anmelden (Fristen beachten!):
	<ul style="list-style-type: none"> Ggfs. Studienleitungen in den Begleitseminaren Prüfungsleistung im Begleitseminar des Studienprojekts

Der schulpraktische Teil des PS	
	Einführungsveranstaltung des ZfSL besuchen (i.d.R. am Fr. vor Beginn des schulpraktischen Teils)
	1. Praktikumstag in der Schule
	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe der Merkblätter Abgabe des „Kontaktzettels für die Schule im PS“
	Besuch der Begleitseminare des ZfSL (in der vorlesungsfreien Zeit i.d.R. an einem Studientag im ZfSL)
	Besuch der universitären Begleitseminare (in der Vorlesungszeit flexible Studientage an unterschiedlichen Wochentagen, vgl. Angaben in unisono)
	Bilanz- und Perspektivgespräch absolvieren (rechtzeitig Termin mit ZfSL und Schule vereinbaren)
	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung des ZfSL durch Unterschrift auf „Bescheinigung des schulpraktischen Teils des PS“ bestätigen lassen
	Ende des schulpraktischen Teils des PS
	<ul style="list-style-type: none"> Fehltag auf „Bescheinigung des schulpraktischen Teils des PS“ eintragen Durchführung Workload in der Schule (letzter Schultag) durch Unterschrift und Stempel der Schule auf „Bescheinigung des schulpraktischen Teils des PS“ bestätigen lassen
Abschluss des PS	
	Verbuchung des schulpraktischen Teils des PS:
	<ul style="list-style-type: none"> Bescheinigung unterschrieben und gestempelt im PDF-Format ab dem letzten Praktikumstag in der Schule per E-Mail an das ZLB-Ressort Praxisphasen senden (praxisphasen@zlb.uni-siegen.de)
	Studienprojekt: Studienprojekt fertigstellen und bei der*dem Lehrenden des zugehörigen Begleitseminars einreichen
	Portfolio fertigstellen
	Evaluation: an der Evaluation zum Praxissemester teilnehmen
	Verbuchung des Schulforschungsteils: erfolgt nach Absolvierung und Prüfung Ihrer Studien- und Prüfungsleistungen durch die Lehrenden Ihrer universitären Begleitseminare
	Hinweis: Bitte versichern Sie sich auf der Homepage des ZLB zum PS , dass dies die für Sie gültige und aktuellste Version des Dokumentes ist.

Download der jeweils aktuellen Version auf der [Webseite zum PS](#).

6. Termine und Fristen

Termine und Fristen PS September 2025

Wann?	Was?	Wer?
bis zum 09. Mai 2025	Beantragungsphase Härtefälle (Ausschlussfrist!)	Studierende, ZLB
05. Mai - 15. Mai 2025 Hinweis: Ein technischer Support ist am 15. Mai 2025 nur bis 12:00 Uhr möglich	Zeitraum der Platzbeantragung (Ausschlussfrist!)	Studierende, ZLB
voraussichtlich 20. Juni 2025	Information über die Zuweisung der Praktikumsplätze	ZLB
voraussichtlich 12. September 2025	Auftaktveranstaltung, Beginn der Begleitseminare im ZfsL	Studierende, ZfsL
15. September 2025	Beginn des schulpraktischen Teils in den Schulen	Studierende, Schulen

7. Erweitertes Führungszeugnis und Stipendium

Erweitertes Führungszeugnis

- muss **vor Beginn des schulpraktischen Teils** beim zugewiesenen **ZfsL** vorliegen
- sollten Sie eine zweite EU-Staatsangehörigkeit besitzen, so müssen Sie ein Europäisches Führungszeugnis beantragen.

Wie?	Mit der Information über die Zuweisung eines Schulpraktikumsplatzes wird Ihnen über PVP ein Formblatt für die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses übermittelt, mit dem Sie das erweiterte Führungszeugnis beantragen.
Wo?	Die Ausstellung des erweiterten Führungszeugnisses beantragen Sie bei dem für Sie zuständigen Bürgeramt.
Wann?	Unmittelbar, nachdem Sie oben genannte Info erhalten haben (Bearbeitungsdauer beträgt mehrere Wochen)
Und dann?	Das erweiterte Führungszeugnis wird durch das Bundesamt für Justiz an das ZfsL übermittelt, das auf dem Formblatt für die Beantragung angegeben ist.

Heben Sie die Gebührenquittung für einen eventuellen Nachweis der rechtzeitigen Beantragung auf.

Stipendium im PS

Frist zur Antragstellung und weitere Informationen

**Lesen Sie die Förderrichtlinie und stellen ggf. Rückfragen direkt an:
praxissemester-stipendium@zv.uni-siegen.de**

8. Informationen und Ansprechpersonen

Besuchen Sie die ZLB-Webseiten zum Praxissemester. Auf diesen finden Sie, neben grundlegenden Informationen sowie Terminen und Fristen:

- **PowerPoint-Präsentation zur Informationsveranstaltung**
- **Leitfaden**
- **Checkliste**
- **Portfolio**
- **Webinar zur Online-Anmeldung im PVP**
- **Infos zum Härtefallantrag**

[Link zur Webseite](#)

Kontakte

**ZLB-Ressort Praxisphasen: Andrea Klüh, Sabine Lyck, Danica Ludolf,
praxisphasen@zlb.uni-siegen.de**

Fragen zum PS: Mario Franz, franz@zlb.uni-siegen.de

Ressortleitung: Simone Brüser, brueser@zlb.uni-siegen.de

Wir wünschen allen Studierenden ein erfolgreiches Praxissemester!

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Ressort Praxisphasen

Adolf-Reichwein-Str. 2

57076 Siegen

Bitte versichern Sie sich auf der Homepage des ZLB zum PS, dass dies die für Sie gültige und aktuellste Version dieses Dokuments ist.

